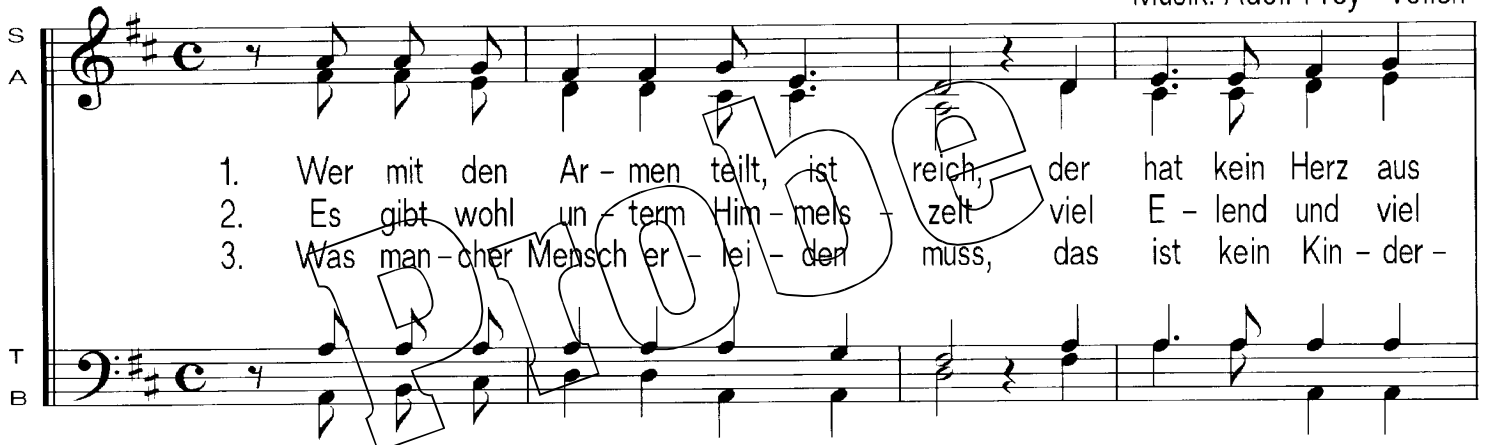


Wer mit den Armen teilt, ist reich

Heinz E. Klockhaus

Musik: Adolf Frey - Völlen

S
A



1. Wer mit den Ar - men teilt, ist reich, der hat kein Herz aus
2. Es gibt wohl un - term Him - mels zelt viel E - lend und viel
3. Was man - cher Mensch er - lei - den muss, das ist kein Kin - der -

T
B



1. Stein. Man muss im Le - ben ja nicht gleich Mut - ter Te - re - sa
2. Schmerz. Der größ - te Schatz auf die - ser Welt, das ist ein gu - tes
3. spiel. Lebst du auch nicht im Ü - ber - fluss, du hast da - ge - gen



1. sein. Hast du das Herz am rech - ten Fleck, dann hel - fe in der Not und
2. Herz. Ob Kind, ob alt, arm o - der krank, wo man auch hel - fen kann, dein
3. viel. Was Men - schein reich und glück - lich macht, ist die Barm - her - zig - keit. Für



1. spen - de für den gu - ten Zweck und gib den Ar - men Brot.
2. al - ler - höch - ster Lohn heißt Dank. Geh hin und pack mit an.
3. je - des Herz, das wie - der lacht, dankt dir die E - wig - keit.

Dal Segno nach der letzten Strophe



© JeJo Musikverlag, Forstweg 15, 26789 Leer, Ostfriesland
Telefon 0491 - 997176 • Fax 997178
E-Mail: info@jejo-musikverlag.de • www.jejo-musikverlag.de

© by JeJo Musikverlag, Leer